



Produkt
Familienpass
351-05
Seiten 333 - 336



Grundleistungen:

- Beratung der Familien zum Familienpass
- Öffentlichkeitsarbeit
- Entscheidung über Anträge auf Familienpässe sowie die Ausstellung und Verlängerung dieser
- Auszahlung der Zuschüsse zu den Kindergartengebühren, der Haushaltszuschüsse, Geburtszuwendungen, der Vergünstigungen

Str. Ziel(e):

- 2. Wir gestalten den demografischen und gesellschaftliche Wandel
- 7. Sicherung des chancengleichen Zugangs zu einem bedarfsgerechten und vielfältigen Bildungsangebot für ein lebenslanges Lernen

HSP:

- 2.3 Bedarfsgerechte Strukturen und Unterstützungsangebote schaffen



<p>Was wollen wir erreichen? <i>(Wirkung)</i></p>	<ul style="list-style-type: none">- Verbesserung bzw. Erleichterung der Teilhabe von Kindern aus Familien mit geringen Einkünften in den Bereichen Bildung, Betreuung, Freizeit und Kultur- Unterstützung der Vereinbarkeit Familie & Beruf
<p>Was müssen wir dafür tun? <i>(Maßnahmen)</i></p>	<ul style="list-style-type: none">- Zielgerichtete Zuwendungen zahlen bzw. Familien mit geringem Einkommen finanziell entlasten im Rahmen der Richtlinien- Bildungs-, Betreuungs-, Freizeit- und Kulturangebote vergünstigen für Familien mit geringem Einkommen- Die Bürger/innen frühzeitig über diese Leistungen/ Vergünstigungen informieren



Budget = 90.000 €

	2016	2017	2018
Anzahl unterstützter Personen	2110	2000	2000
Anteil Haushaltszuschüsse	49,38 %	50,00 %	50,00 %
Anteil Geburtszuwendungen	10,86 %	11,00 %	11,00 %
Anteile Zuschüsse Kita-Gebühren	16,14 %	12,00 %	12,00 %
Anteil Zuschüsse Eintritt Kultur- Und Freizeitangebote und Bäder	11,08 %	11,00 %	12,00 %
Budgetauslastung:	87,46 %	84,00 %	85,00 %



Produkt
Familienbüro
367-05
Seiten 380 - 383

Grundleistungen:

- Organisation einer bedarfsgerechten und qualifizierten Kinderbetreuung auch in Bezug auf die Vereinbarkeit von Familie & Beruf
- Vermittlung von Kindern in Kindertagespflege
- Überprüfung der Geeignetheit von Tagespflegepersonen
- Organisation von Fortbildungsangeboten für Tageseltern
- Pädagogische Begleitung der Tagespflegeverhältnisse und Fachberatung der Tageseltern
- Wirtschaftliche Bearbeitung der Anträge auf Kindertagespflege und der Anträge auf Erlass des Kostenbeitrages
- Auszahlung von Zuschüssen im Rahmen der Frühen Hilfen
- Servicestelle und Erstberatung zu allen Fragen rund um das Familienleben
- Präventionsarbeit und Kinderschutz, insbesondere im Rahmen der Frühen Hilfen
- Organisation und Abwicklung des Babybesuchsdienstes
- Öffentlichkeitsarbeit

Str. Ziel(e):

1. Das kommunale Handeln ist transparent und erfolgt im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern und stärkt deren Identifikation mit Melle
2. Wir gestalten den demografischen und gesellschaftlichen Wandel
3. Durch bürgerschaftliches Engagement werden zusätzliche Angebote generiert, die die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger verbessern.
4. Orientierung einer ganzheitlichen Stadtentwicklung an den gesellschaftlichen Bedürfnissen
7. Sicherung des chancengleichen Zugangs zu einem bedarfsgerechten und vielfältigen Bildungsangebot für ein lebenslanges Lernen

HSP: 1.1 Informationen u. Beteiligung der

- Bürger/innen auch im Bürgerinteresse verbessern
- 2.3 Bedarfsgerechte Strukturen und Unterstützungsangebote schaffen
- 3.1 Bürgerschaftliches Engagement fördern
- 7.2 Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche als Orte der Bildung und Erziehung bedarfsgerecht anpassen
- 7.3 Den Übergang von der Schule zum Beruf aktiv unterstützen



<p>Was wollen wir erreichen? <i>(Wirkung)</i></p>	<ul style="list-style-type: none">- Ausbau bzw. Sicherstellung bedarfsgerechter und qualifizierter Angebote der Betreuung für Kinder im Alter von 1 bis 13 Jahren im Rahmen der Kindertagespflege.- Sicherstellung der Grundqualifizierung bzw. Weiterbildung der Tagespflegepersonen- Verständliche und leicht nachvollziehbare Antragstellung und wirtschaftliche Abwicklung- Als erste Anlaufstelle für Familien und Einzelpersonen bei Anfragen oder Problemlagen wahr- und in Anspruch genommen werden- Bürgern/innen Unterstützung bzw. Orientierungshilfe bieten bei der Suche nach individuellen, bedarfsgerechten Angeboten und Leistungen- Eine gute Vernetzung bzw. Verzahnung der vielfältigen Angebote- Eine Intensivierung der Zusammenarbeit der verschiedenen sozialen Einrichtungen, um Familien und Einzelpersonen frühzeitig zu erreichen und individuell zu stärken- Verständliche Informationen und Transparenz für die Bürger/innen, um die Orientierung und den Zugang zu Unterstützungsstellen, -angeboten, -leistungen etc. zu erleichtern.
<p>Was müssen wir dafür tun? <i>(Maßnahmen)</i></p>	<ul style="list-style-type: none">- fortlaufende Öffentlichkeitsarbeit zur Information und Aufklärung der Bevölkerung- Ermöglichen umfassender Sprechzeiten bzw. Erreichbarkeit- Zusammenarbeit mit dem LKOS zur Optimierung bzw. Weiterentwicklung der Antragstellung und Abwicklung- Informationen einholen zu aktuellen Angeboten und Leistungen- Netzwerkarbeit bzw. Mitarbeit in Gremien, Arbeitskreisen, Ausschüssen, Projekten etc.- Zusammenarbeit mit den verschiedenen sozialen Einrichtungen und den Ehrenamtlichen bei der Initiierung, Umsetzung und Finanzierung von speziellen Angeboten und Maßnahmen



Die Transfererträge vom Landkreis Osnabrück decken die Transferaufwendungen

Sach- und Dienstleistungen:
Die Zuwendungen des Landkreises Osnabrück werden für die Umsetzung des Babybesuchsdienstes und der Frühen Hilfen eingesetzt



Produkt
Sonstige soziale
Leistungen
351-04
Seiten 367 - 370



Grundleistungen:

- Förderung der Integration und gleichberechtigten Teilhabe insbesondere ausländischer Bürgerinnen und Bürger, und Unterstützung bzw. Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten zwischen verschiedenen Kulturen und Religionen zum Abbau von Vorurteilen.
- Auszahlung von Zuschüssen an Kooperationspartner für entsprechende Maßnahmen, Projekte, Angebote

Str. Ziel(e): 1. Das kommunale Handeln ist transparent und erfolgt im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern und stärkt deren Identifikation mit Melle

2. Wir gestalten den demografischen und gesellschaftlichen Wandel

3. Durch bürgerschaftliches Engagement werden zusätzliche Angebote generiert, die die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger verbessern.

4. Orientierung einer ganzheitlichen Stadtentwicklung an den gesellschaftlichen Bedürfnissen

7. Sicherung des chancengleichen Zugangs zu einem bedarfsgerechten und vielfältigen Bildungsangebot für ein lebenslanges Lernen

HSP: 1.1 Informationen u. Beteiligung der Bürger/innen auch im Bürgerinteresse verbessern

2.1 Zuwanderer und Migranten integrieren

2.3 Bedarfsgerechte Strukturen und Unterstützungsangebote schaffen

3.1 Bürgerschaftliches Engagement fördern

7.2 Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche als Orte der Bildung und Erziehung bedarfsgerecht anpassen

7.3 Den Übergang von der Schule zum Beruf aktiv unterstützen



<p>Was wollen wir erreichen? <i>(Wirkung)</i></p>	<ul style="list-style-type: none">- Integration und gleichberechtigte Teilhabe ausländischer Bürgerinnen und Bürger, insbesondere im Bereich Einstieg in den Arbeitsmarkt
<p>Was müssen wir dafür tun? <i>(Maßnahmen)</i></p>	<ul style="list-style-type: none">- Auszahlung von Zuwendungen an Wohlfahrtsverbände für Projekte, Maßnahmen, Angebote, die die Integration fördern- Für Verständigung und Orientierung sorgen, z.B. durch mehrsprachige Flyer, Broschüren, Integrationslotsen, einfache Sprache bei Antragstellungen.- Bedarfsgerechte Angebote der Sprachförderung vorhalten in Kooperation mit den Bildungseinrichtungen- Möglichkeiten der Begegnung und des Austausches zwischen deutschen und ausländischen Mitbürger/innen schaffen in Kooperation mit anderen Trägern und Ehrenamtlichen- Unterstützung des und Kooperation mit dem Netzwerk im Bereich Berufseinstieg



Transferaufwendungen z.B. für Netzwerk Jugendhaus, Internat. Frauengesprächskreis, Gruppe „miteinander-füreinander“	8.600,00 €
Sach- und Dienstleistungen, z.B. Sozialkonferenz, Integrationsveranstaltungen	9.700,00 €



Produkt
Gleichstellung
111-03
Seiten 387 - 391



Was wollen wir erreichen?
(Wirkung)

- Gleichberechtigung von Frauen und Männern
- Möglichst bedarfsgerechte und ausreichende Versorgung mit Angeboten zur Vereinbarkeit von Familie & Beruf
- Verbesserung der Chancengleichheit beim und Erleichterung des (Wieder-)Einstiegs ins Berufsleben
- Prävention von bzw. Hilfe in Fällen häuslicher Gewalt und sexueller Belästigung bzw. sexuellem Missbrauch
- Umsetzung der gesetzlichen Aufgaben innerhalb der Verwaltung (Siehe Gleichstellungsplan)
- Frühzeitige Berücksichtigung der Folgen des demografischen Wandels

Was müssen wir dafür tun?
(Maßnahmen)

- Öffentlichkeitsarbeit zur Information und Aufklärung, z.B. durch Veranstaltungen zu familien- und geschlechterrelevanten Themen
- Netzwerk- und Gremienarbeit, um die Aspekte der Gleichstellung einzubringen
- Erstberatung zu allen Fragen rund um das Familienleben, insbesondere zu häuslicher Gewalt und (Wieder-)Einstieg in den Beruf
- Unterstützung des chancengleichen Zugangs zum Berufsleben
- Aufklärung der Bürger und Bürgerinnen über Angebote, Leistungen, gesetzliche Gegebenheiten etc.
- Unterstützung und Förderung von Projekten zu familien- und geschlechterrelevanten Themen
- Beteiligung an Prozessen, Maßnahmen, Sitzungen, Gesprächen etc. innerhalb der Verwaltung gemäß der Gesetzesgrundlage
- Fortführung und Umsetzung des Gleichstellungsplans in der Verwaltung



Für Sach- und Dienstleistungen sowie Transferaufwendungen stehen ca. 9.000,00 € zur Verfügung, z.B. für Veranstaltungen zum Weltfrauentag, Vorträge oder Zuwendungen im Rahmen der Prävention sexueller Gewalt.